

Ausschreibung Verpachtung des Cafés im Goethe-Institut Villa Kamogawa "Café Müller"

Das Goethe-Institut Osaka Kyoto ist das Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland.

Das Gebäude des Goethe-Instituts in Kyoto wurde von einem deutsch-japanischen Architektenteam im norddeutschen Backstein-Stil Anfang der 80er Jahre erbaut. Seit 2011 dient es unter dem neuen Namen „Villa Kamogawa“ Kulturschaffenden aus allen Bereichen der Kunst und der Kulturtheorie als Künstlerresidenz. Im Obergeschoss stehen vier Apartments mit Gemeinschaftsräumen und einer Dachterrasse den Stipendiat*innen und ihren Familien zur Verfügung. Daneben veranstaltet das Goethe-Institut Kulturprogramme und bietet Kurse und Prüfungen in der deutschen Sprache an.

Das Institut verfügt über einen Veranstaltungssaal mit Podium und Steinway-Flügel, eine Präsenzbibliothek und eine Mediathek und einen schönen Garten im japanisch-europäischen Stil mit Terrasse und Teich. Der Veranstaltungssaal kann auch von Partnern des Instituts angemietet und benutzt werden. Empfänge im Anschluss an Veranstaltungen bringen Besucher und Freunde des Hauses im Foyer, Garten und im Café Müller zusammen – nach Absprache.

Das Café im Erdgeschoss heißt "Café Müller" nach einem Stück der deutschen Choreografin Pina Bausch, die 1999 mit dem Kyoto-Preis ausgezeichnet wurde.

Wir suchen nun einen neuen Pächter/eine neue Pächterin, der das Café leitet.



Informationen

Standort

Kyoto 606-8305, Japan

19-3 Kawaramachi, Yoshida, Sakyo-ku, Kyoto (Aragami-bashi-agaru)

Goethe-Institut Villa Kamogawa, 1F

6 Minuten zu Fuß vom Keihan-Bahnhof Jingu-Marutamachi, 8 Minuten zu Fuß vom Keihan-Bahnhof Demachiyonagi. Mehrere Bushaltestellen in unmittelbarer Nähe. Google-Maps: <https://goo.gl/maps/J4cLkjFmL98mUEmL8>

Auszug aus dem Mietvertrag

**(der Mietvertrag kann auf Nachfrage vorgelegt werden, ebenso nach
Absprache modifiziert werden)**

Erdgeschoss: Café 89m²

 Küche 13m²

 Untergeschoss: Umkleideraum 15m²

 Herren- und Damentoiletten 41m² (gemeinsame Nutzung mit dem Vermieter)

Die an das Café angrenzende Terrasse (25m²) kann in Absprache mit dem Vermieter vom Pächter/von der Pächterin für Gäste und Veranstaltungen genutzt werden.

Kostenlose Fahrradabstellplätze vor dem Haus. Münzparkplätze sind neben dem Gebäude vorhanden.

Hochwertige Zusatzeinrichtungen

Möbel: Stühle und Tische von Thonet, Theke und Vitrine sind Sonderanfertigungen.

Geschirr von Rosenthal, Besteck von WMF

Küchenausstattung: Gasöfen, Gärchränke, Eismaschinen, Induktionsherde, Gefrier- und Kühlschränke, Registrierkassen, Vitrinen, etc.

Audio-Ausstattung : Internet-Lautsprecher, WiFi für Gäste

Öffnungszeiten (nach Vereinbarung)

Dienstag - Sonntag, ca. 11 – 19.30 Uhr, Jahresende/-anfang und Feiertage;

Anpassung nach Vereinbarung

Geschäftliche Rahmenbedingungen

Der Name des Cafés lautet weiterhin "Café Müller".

Um das Image des Cafés zu erhalten, ist die vom Verpächter zur Verfügung gestellten Ausstattung zu verwenden, insbesondere die Möbel von Thonet, Geschirr von Rosenthal, Besteck von WMF. Die weitere Inneneinrichtung kann zwischen den Vertragsparteien ausgehandelt werden.

Ein attraktives Menü und Service ist in einer für eine deutsche öffentliche Kultureinrichtung geeigneten Atmosphäre zu bieten, in der sich die Gäste wohl fühlen. Deutsche Küche ist keine Bedingung, ein deutsches Gericht auf der Karte ist wünschenswert.

Zusammenarbeit bei Veranstaltungen: Der japanische Garten mit der Holzterrasse am Teich kann für Musikveranstaltungen oder Ähnliches auch vom Café Müller genutzt werden. Abstimmung der Öffnungszeiten, der Konditionen beim Catering von Festveranstaltungen des Goethe-Instituts oder von Partnern ist möglich und erwünscht.

Feuerversicherung und Versicherung für das Management von Lebensmittel- und Getränkebetrieben.

Es ist wünschenswert, Mitarbeiter zu haben, die Deutsch oder Englisch sprechen können.

Bedingungen und Konditionen

Ein Jahresvertrag. Nach Absprache beider Vertragspartner ist die Verlängerung um jeweils ein Jahr möglich.

Miete : 13% Provision pro Monat (min. 67.000 Yen pro Monat)

Verwaltungsgebühr : 80.000 Yen pro Monat (monatliche Pauschalkosten für Heizung und Kühlung, Gas und Wasser, Beleuchtung, Reinigung und Instandhaltung der Gemeinschaftsbereiche usw.) Die tatsächlichen Kosten für

das Vorjahr werden zu Beginn eines jeden Jahres berechnet und die Verwaltungsgebühr für das Jahr wird abgerechnet.

Kaution: 2 Monatsmieten = 134.000 Yen

Über die Anwendung

Die Antragsteller müssen folgende Unterlagen einreichen

- Leistungsnachweis oder gleichwertiger Qualifikationsnachweis
- Geschäftskonzept (einschließlich Marketing) für den Betrieb des Restaurants. Für die Erstellung eines Konzepts steht der Verpächter zur Verfügung. Auch beim Marketing kann das Goethe-Institut sich auf Wunsch gerne beteiligen.
- Nachweis der Zahlungsfähigkeit für die Ausstattung und Pacht des Restaurants (Steuerbescheinigung, Bilanz, etc.)
- Gründe für die Bewerbung
- Menüvorstellung

Nach der Sichtung der Unterlagen informieren wir Sie über Datum und Uhrzeit der Präsentation und des Vorstellungsgesprächs.

Wir behandeln Ihre Bewerbung vertraulich. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht für andere Zwecke verwendet und nicht weitergegeben.

Für weitere Informationen und die Einreichung von Unterlagen wenden Sie sich bitte an

Goethe-Institut Villa Kamogawa

Mina Araki, Abt. Verwaltung

Kyoto 606-8305

19-3 Kawahara-cho, Yoshida, Sakyo-ku, Kyoto

Tel: 075-761-2188 (Durchwahl 41#)

075-761-1987 (Einwahl)

Bürozeiten: Dienstag - Samstag, 10:00 - 17:30

E-Mail : mina.araki@goethe.de